

Offenbacher Bodoczi sorgt für Aufsehen

Bester Deutscher beim Degen-Weltcup in Heidenheim – Ivanov auf Rang zwei der hessischen U13-Rangliste



Offenbach – Beim Herrendegen-Weltcup in Heidenheim hat Nikolaus Bodoczi vom FC Offenbach als einziger deutscher Fechter unter insgesamt 372 Teilnehmern den Einzug ins 64er-Haupttableau geschafft. Vier Siege in der Vorrunde brachten ihn in eine gute Ausgangsposition, die er im Direktausscheid nutzte. Im 256er-K.o. besiegte er einen Japaner mit 15:11. Es folgten

zwei weitere Siege, jeweils mit 15:12. Auch im 64er-Vortableau besiegte er mir 15:10 einen Kroaten.

Nach einem langen Wettkampftag belohnte sich Bodoczi so mit der Qualifikation für das Hauptfeld am zweiten Turniertag. Hier trafen die 32 befreiten Fechter laut Weltrangliste auf die 32 Besten vom ersten Turniertag. Bodoczi traf auf den US-Amerikaner Samuel Imrek, als unbequemer Fechter bekannt. Dieses Gefecht verlor Bodoczi, belegte aber einen hervorragenden 56. Endplatz.

Zwei weitere FCOler waren auch in Heidenheim auf der Planche. David Deray hat in der Vorrunde drei von sechs Gefechten gewonnen. Im 256er-K.o. besiegte er mit 15:12 den deutschen Bellmann. Er verlor jedoch im 128er-K.o. mit 10:15 und belegte Platz 143.

Roman Samoilov ist zwar mit einer guten Ausgangsposition mit vier von sechs gewonnenen Gefechten ins 256er-K.o. gegangen, verlor jedoch mit 11:13 nach einem umkämpften Gefecht und belegte Endplatz 194.

Bei der dritten U13-Challenge in Frankfurt gewann Iliya Ivanov vom FCO in der Vorrunde vier von fünf Gefechten. Nach einem Freilos im 32er-K.o. gewann er sein Gefecht im 16er-K.o. mit 10:8, im Viertelfinale sogar mit 10:4. Auch im Halbfinale setzte sich Ivanov mit 10:4 durch und wurde erst im Finale von einem Fechter aus Bischofswerder gestoppt. Auf der hessischen Rangliste verbesserte er sich auf Rang zwei.

Sofija Javonovski vom FCO gewann in der Vorrunde drei von fünf Gefechten. Im 32er-K.o. setzte sie sich mit 10:7 durch, wurde dann aber im 16er-K.o. von der späteren Drittplatzierten gestoppt und belegte Endplatz zwölf.

Beim U17-Cadet Circuit in Krakau gewann Raphael Neumann in der Vorrunde drei, Bjarne Brückmann zwei von sechs Gefechten. Im 256er-K.o. kam für Brückmann dann schon das Aus – Endplatz 176.

Neumann gewann sein Gefecht im 256er-K.o. knapp mit 12:11, unterlag jedoch im 128er-K.o. einem Amerikaner mit 12:15. Er belegte Endplatz 118. Für beide war es aber eine gute Erfahrung mit sehr vielen ausländischen Fechtern zu fechten und unterschiedliche Kampfstile kennenzulernen.